

Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien

45. Band, 1952

S. 245–252, Wien 1954

Sitzungsberichte.

1952.

1. Versammlung am 11. Jänner 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

A. Kieslinger hält einen tief empfundenen Nachruf für das am 22. Dezember 1951 verstorbene Ehrenmitglied Sektionschef Dipl.-Ing. Otto Rotky. (Siehe diese Mitteil., 44, S. 281 ff.)

Vortrag: H. Mohr: Über die Schwespatlagerstätten des Semmeringgebietes. (Siehe Montanzeitung, 68, S. 31, Wien 1952.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Krajicek, Kümel, Küpper, Medwenitsch, Mohr.

2. Versammlung am 25. Jänner 1952.

Die Vorsitzende Frau M. Cornelius-Furlani hält einen ehrenden Nachruf für Frau Olga Ampferer.

Vortrag: K. Metz: Zur Frage voralpidischer Strukturen in den Nordostalpen. (Siehe Geol. Rundschau, 40, S. 261 ff., 1952.)

Aussprache: Beck-Managetta, Cornelius-Furlani, Hiebleitner, Metz, Stowasser.

3. Versammlung am 5. Februar 1952.

(Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr G. Götzingen.

Vortrag: H. Küpper: Neue Beobachtungen und Probleme zum Pleistozän der Umgebung Wiens. (Siehe Mitteil. d. Geogr. Ges., 94, S. 10 ff., Wien 1952.)

Aussprache: Bobek, Götzingen, Küpper, Wiche.

4. Versammlung am 22. Februar 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: E. Wegmann: Bilder von Bewegungstypen des Grundgebirges. — Vorführung von Lichtbildern aus Grönland.

Aussprache: Cornelius-Furlani, Leitmeier.

5. Generalversammlung am 7. März 1952.

Der Vorsitzende Herr H. Mohr eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Der Schriftführer Herr R. Noth verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung, das einstimmig angenommen wird. Hierauf verliest Herr R. Noth den Jahresbericht für das Jahr 1951:

„Bei dem Rückblick über die Geschehnisse im abgelaufenen Jahre innerhalb unserer Gesellschaft wollen wir zunächst der Mitglieder Olga Ampferer, Bartel Granigg, Otto Rotky, Georg Schistek und Johann Sölich gedenken, die der unerbittliche Tod unseren Reihen entrissen hat.

Der Vorsitzende hat in der dem Todestag folgenden Fachsitzung den Dahingeshiedenen einen ehrenden Nachruf gehalten. Für einzelne Forscher sind ausführliche Nachrufe in den Mitteilungen der Gesellschaft erschienen.

Die Zahl der Mitglieder unserer Gesellschaft ist erfreulicherweise neuerlich gestiegen.

Für besonders erfolgreiche Werbetätigkeit haben wir der Frau Präsidentin M. Cornelius-Furlani und den Herren P. Beck-Managetta und F. Kümel zu danken.

Nach der vorjährigen Hauptversammlung lief die Präsidentenschaft von Herrn H. Mohr satzungsgemäß ab. Während der Periode, in der ihm die Leitung der Geologischen Gesellschaft anvertraut gewesen war, hat Herr H. Mohr deren Interessen stets vertreten und ihr Ansehen nach innen und außen gemehrt, so daß sich die Gesellschaft stetig in steigendem Sinne entwickeln konnte. Dazu trug in hervorragendem Maße das Gelingen der Grazer Tagung bei, deren Zustandekommen sich Herr H. Mohr besonders angelegen sein ließ.

In derselben Jahresversammlung ging die Würde der Präsidentenschaft auf Frau M. Cornelius-Furlani über.

Der Vorstand hielt im abgelaufenen Berichtsjahr 6 Sitzungen ab, in denen die laufenden Geschäfte erledigt wurden.

Wenn im abgelaufenen Jahre wieder ein Band der Mitteilungen, Bd. 39/41, erscheinen konnte, so ist dies in erster Linie dem Schriftleiter, Herrn R. Janoschek zu verdanken. Für Druckkosten-Unterstützungsbeiträge sind wir dem Bundesministerium für Unterricht, dem Kulturamt der Stadt Wien und dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs zu Dank verpflichtet. Den Förderern, welche uns auch im vergangenen Jahr unterstützten, und allen Mitgliedern, die ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, sprechen wir ebenfalls unseren Dank aus.

Die Hundertjahr- und Wiederaufbaufeier der Geologischen Bundesanstalt, die den Höhepunkt der geologischen Veranstaltungen des vergangenen Jahres bildete, vereinigte fast alle Fachkollegen des Inlandes und viele, die aus dem Ausland herbeigekommen waren, durch mehrere Tage hindurch in den festlich geschmückten Räumen der neuerbauten Bundesanstalt. Gerne war die Geologische Gesellschaft der Einladung der Direktion der Anstalt gefolgt, sich durch Vorträge an der Ausgestaltung des Programmes zu beteiligen. Es sei hier ausdrücklich festgehalten, daß in der zu diesem Zweck veranstalteten Festsitzung der Geologischen Gesellschaft am 13. Juni Herr O. Kühn „Über den gegenwärtigen Stand der paläontologischen Kenntnisse des Wiener Miozäns“ und Herr H. Zapfe über „Die Pliopethecus-Funde aus der miozänen Spaltenfüllung von Neudorf an der March“ sprachen. Herr H. Mohr hielt bei der Enthüllung des E. Sueß-Denkmal als Vizepräsident der Gesellschaft die Ansprache und legte am wiedererrichteten Denkmal einen Kranz nieder.

Der Schriftführer, Herr R. Noth, berichtete ferner, daß im abgelaufenen Jahr 11 Fachsitzungen abgehalten wurden, die durchwegs gut besucht waren und an die sich fallweise rege Aussprachen anschlossen. Die Vortragenden waren: F. Kümel, F. Trauth, A. Thurner, S. Prey, A. Winkler-Hermaden, A. Kieslinger, B. Plöckinger, O. Kühn, H. Zapfe, H. Scholler, R. Sieber, L. Waldmann.

Im Berichtsjahr wurde eine Exkursion veranstaltet.

Unter Führung von Herrn G. Rosenberg wurde am 7. Oktober die Flysch-Kalkalpengrenze bei Kaltenleutgeben besucht und besonders Stratigraphie und Tektonik der Lunzer Decke am großen Flössl und Gaisberg besichtigt.

Damit wären die wichtigsten Ereignisse des letzten Vereinsjahres, die unsere Gesellschaft angehen, angeführt. Was das weitere Tätigkeits- und Organisationsprogramm anbelangt, sei noch erwähnt, daß die Gesellschaft, die in den vergangenen Jahren seit 1945 zunächst ihre Hauptaufgabe darin sah, die Fachkreise und Freunde des Inlandes zu erfassen, nunmehr in ihr Programm auch die Aufgabe aufnehmen wird, die Beziehungen zu den gleichgerichteten Gesellschaften und Fachkreisen des Auslandes intensiver, als dies bisher geschehen konnte, auszubauen.“

Herr H. Hattey betont in seinem Kassenbericht (siehe Seite 247), daß die finanzielle Lage der Gesellschaft, insbesondere durch die Druckkostenbeiträge des Notringes der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs gegenüber dem Vorjahr sich gebessert hat, daß es jedoch nach wie vor sehr schwierig sei, die finanziellen Mittel für die Herausgabe des jeweiligen Bandes aufzutreiben.

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassenbücher geprüft, die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden habe. Der Antrag, Herrn H. Hattey als Kassier die Entlastung zu erteilen, wird einstimmig angenommen.

Auf Antrag des Herrn W. Heissel werden folgende Mitglieder: Ch. Exner, H. Hattey, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, R. v. Klebelsberg, O. Kühn, H. Küpper, K. Metz, R. Noth, W. Petrascheck, S. Prey, H. Salzer, J. Schädler, F. Trauth, L. Waldmann, als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer einstimmig gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1952 für Inländer mit S 30.— und für Ausländer mit S 50.— festgesetzt.

Der Vorsitzende beantragt auf Grund des Vorschlages des Vorstandes, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. mult. H. Stille die Eduard-Sueß-Medaille zu verleihen, Herrn Prof. Dr. E. Spengler zum Ehrenmitglied der Geologischen Gesellschaft zu wählen und Herrn Prof. Dr. E. Wegmann zum korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft zu ernennen. Der Vorschlag wird mit einer ausführlichen Würdigung der Tätigkeit der zu ehrenden Herren für die geologische Wissenschaft und für unsere Gesellschaft begründet. Der Antrag wird unter lebhaftem Beifall einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die diesjährige Wandertagung der Gesellschaft in der Zeit vom 12. bis 15. Juni 1952 in Linz abgehalten werden soll.

Abschließend wird mitgeteilt, daß Herr F. Küm el sich bereit erklärt hat, eine Exkursion auf den Pauliberg zu führen. Diese kann jedoch nur bei Gewährung einer Subvention durch die burgenländische Landesregierung stattfinden.

Vortrag: M. Cornelius-Furlani: Über die Lienzer Dolomiten. (Siehe Verhandl. d. Schweizer Naturforsch.-Ges., S. 138 ff., Bern 1952, und Sitzungsber. d. Österr. Ak. d. Wiss., math.-naturw. Kl., 162, S. 279 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Anderle, Cornelius-Furlani, Exner, Kühn, Mohr.

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1951

248

S O L L	Schilling	H A B E N	Schilling
1. Saldo-Vortrag		1. Kanzleispesen :	
a) Postsparkassa	614.72	Einladungen, Korrespondenz, Porti usw.	1.431.65
b) Bundesschuldverschreibung Nominale S 1900.— à S 45.—	855.—	2. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft	
c) Kassaverwaltung	8.142.76	Band 41	9.914.—
2. Beiträge der Förderer :		Band 42/43	24.603.80
Dr. Karl Friedl	400.—	3. Diverse Ausgaben:	
Prof. Dr. K. Metz	100.—	a) Buchungsgebühren für Postsparkassa	42.50
Bundesministerium für Unterricht	2.500.—	b) Kranzspende Eduard Suess-Denkmal	190.—
Gemeinde Wien	500.—	c) Rücküberweisung Notring-Kalender	760.50
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	200.—	4. Saldo für neue Rechnung :	
Gebr. Leube, Gartenau	100.—	a) Postsparkassa	5.170.60
Lavantaler Kohlenbergbau GmbH, St. Stephan	200.—	b) Bundesschuldverschreibung Nominale S 1900.— à S 45.—	855.—
Oberösterreichische Kraftwerke A.G., Linz	400.—	c) Kassaverwaltung	953.07
Rohöl-Gewinnungs-A.G., Wien	5.700.—		
Steirische Magnesit-Industrie A.G.	500.—		
Tauchener Kohlenindustrie A.G.	100.—		
Tiefbohrunternehmen R. K. v. Sickie	250.—		
Veitscher Magnesitwerke A.G.	300.—		
Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A.G.	500.—		
	11.750.—		
3. Notring der wissenschaftlichen Verbände und Kulturamt der Stadt Wien	14.800.—		
4. Mitgliedsbeiträge	7.043.64		
5. Zeitschriftenverkauf	715.—		
	43.921.12		43.921.12

Sitzungsberichte

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.

Wien, am 17. Jänner 1952.

Elsa Poschacher

Dr. Josef Riedel

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.

Wien, 11. Jänner 1952.

Hans Hattey

6. Versammlung am 14. März 1952.

(Gemeinsam mit dem Italienischen Kulturinstitut in Wien.)

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: W. Berger: Leonardo da Vinci als Begründer der modernen Geologie.

7. Versammlung am 21. März 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: J. Stiny: Grundsätzliche Erwägungen zur Gebirgsdruckfrage. (Siehe Geol. u. Bauwesen, 19, S. 165 ff., Wien 1952.)

Aussprache: Beck, Cornelius-Furlani, Küpper, Kirnbauer, Mohr, Stini.

8. Versammlung am 26. März 1952.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- u. Architektenverein.)

Vorsitz: Herr R. Tillmann.

Vortrag: H. Küpper: Geotechnik und Geologie. (Siehe Geol. u. Bauwesen, 19, S. 217 ff., Wien 1952.)

9. Versammlung am 18. April 1952.

Vorsitz: Herr L. Waldmann.

Vortrag: A. Winkler-Hermaden: Grundsätzliche Erkenntnisse über Jungtektonik (abgeleitet aus der pliozän-quartären Entwicklungsgeschichte).

10. Versammlung am 25. April 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: A. Papp und E. Thenius: Paläontologische Ergebnisse einer Griechenlandfahrt 1951. (Siehe Anzeiger d. Österr. Ak. d. Wiss., math.-naturw. Kl., S. 100 ff., Wien 1952.)

11. Versammlung am 9. Mai 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: W. E. Petrascheck: Geologie Südattikas. (Siehe „Skizzen zum Antlitz der Erde“, Geol. Arbeiten, herausgeg. aus Anlaß d. 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. Kober, S. 52 ff., Wien 1952.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Leitmeier, Sander, Waldmann.

12. Versammlung am 23. Mai 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: W. Petrascheck: Der Einfluß der Fazies der Flözablagerung auf die Qualität ihrer Kohle. (Siehe Zeitschr. d. Deutschen Geol. Ges. 104, S. 1 ff., Hannover 1953.)

H. Zapfe: Zur Altersfrage der Braunkohle von Langau in Niederösterreich. (Siehe Berg- u. Hüttenm. Monatsh., 1953, S. 12 ff.)

Aussprache: Grill, Küpper.

13. Versammlung am 26. Mai 1952.

(Gemeinsam mit der Mineralogischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs „Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: H. Leitmeier.

Vortrag: L. Andreatta (Bologna): Magmatische Erscheinungen in der Ortler-Gruppe. (Siehe Tschermack's Min. u. Petrogr. Mitt., 3, S. 93 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Andreatta, Exner, Kober, Köhler, Leitmeier, Machatschki, Wieseneder.

14. Versammlung am 28. Mai 1952.

(Gemeinsam mit der Mineralogischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: H. Leitmeier.

Vortrag: H. Huttenlocher (Bern): Die Schweizer Erzlagerstätten.
(Siehe Geol. Rundschau, 42, S. 93 ff., 1953.)

Aussprache: Haberlandt, Huttenlocher, Köhler, Küpper, Leitmeier.

15. Wandertagung in Linz a/D., 12. bis 15. Juni 1952.

Die Geologische Gesellschaft in Wien hielt ihre heurige Wandertagung in Linz a/D. in der Zeit vom 12. bis 15. Juni 1952 ab. Das Granitgebiet des Mühlviertels, das Ennstal mit den neuen Kraftwerken und ein Besuch des Leopold v. Buch-Denkmal bildete das Ziel der Wanderfahrten, denen sich Vorträge und eine Besichtigung des Landesmuseums in Linz anschlossen. Im Hinblick auf das reichhaltige Programm, die hohe Besucherzahl und die regen Aussprachen kann auch die diesjährige Wandertagung als ein voller Erfolg bezeichnet werden.

Die Vorarbeiten und die Durchführung der Wandertagung hatte ein lokales Organisationskomitee auf sich genommen, welchem unter der Leitung von J. Schädler folgende Damen und Herren angehörten: K. Bistritschan, W. Freh, H. Häusler und J. Holzinger.

Die o.ö. Landesregierung, die Stadtverwaltung Linz, ferner die Ennskraftwerke A. G., die Ferro-Bentonit-Werke A. G., die Österr. Kaolin- und Montan-Industrie A. G. (KAMIG), die Granit-Industrie G. m. b. H. und die Vereinigte Österr. Eisen- und Stahlwerke A. G. (VOEST) haben diese Tagung in großzügiger Weise gefördert und unterstützt und durch ihre Repräsentanten die Teilnehmer begrüßt.

Die Geologische Gesellschaft in Wien erachtet es als ihre Pflicht, allen jenen, welche durch ihre weitgehende Förderung zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben, ihren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Eröffnung der Tagung am 12. Juni 1952.

Die Wiener Teilnehmer trafen unter Führung der Präsidentin Frau M. Cornelius-Furlani am 12. Juni 1952 mittags mit dem Zug ein. Sie wurden von Herrn J. Schädler begrüßt und zum Linzer Schiffshotel, den Dampfern Saturn und Uranus, geführt. Herr J. Schädler gab dann das detaillierte Programm bekannt und erläuterte an Hand einer von ihm entworfenen geologischen Karte und eines Profiles die Grundzüge des Baues des Linzer Beckens und seiner Umrahmung.

Über die im Rahmen der Linzer Wandertagung veranstalteten Exkursionen wird im Abschnitt: Führungen und Fachaufzüge berichtet. (Siehe S. 253.)

Fachsitzung am 15. Juni 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

- Vorträge: 1. J. Schädler: Ein Abriss der Geologie Oberösterreichs.
2. A. Kieslinger: Steinbrüche in Oberösterreich.
3. H. Küpper: Das Blatt Linz—Eferding (1952).

16. Versammlung am 31. Oktober 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

A. Kieslinger hält einen ehrenden Nachruf für den am 21. Juli 1952 verstorbenen Ministerialrat Max Singer. (Siehe diese Mitt., 45, S. 185 ff., Wien 1954.)

Vortrag: F. Kirnbauer: Der österreichische Bergbau, seine technische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. (Siehe Montan-Zeitung, Sonderausgabe: Internationale Gebirgsdrucktagung, S. 175 f., Urbanverlag Wien 1950).

17. Versammlung am 5. November 1952.

(Gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse.)

Vorsitz: Herr F. Machatschki.

Vortrag: H. Wieseneder: Bau und Entstehung der Erdöllagerstätten. (Siehe „Skizzen zum Antlitz der Erde“, Geol. Arbeiten, herausgeg. aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. Kober, S. 354 ff., Wien 1953.)

18. Versammlung am 14. November 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: E. Clar: Zur Einfügung der Tauern in den Ostalpenbau. (Siehe Verh. d. Geol. Bundesanstalt, S. 93 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Clar, Cornelius-Furlani, Haberlandt, Küpper, Medwenitsch, Metz, Schmidt, Trauth, Winkler-Hermaden.

19. Versammlung am 21. November 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: F. Ackerl: Die Interpretation und Auswertung von Lichtbildern für geologisch-geographische Zwecke. Vorführung des Lehrfilms „Aerotopographie“ von Zeiss-Aerotopo, München. (Siehe Jahrb. d. Hochschule f. Bodenkultur, 2, Wien 1948.)

20. Versammlung am 28. November 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: K. Bistritschan: Geologie und Landschaft der Ennskraftwerke (Kraftwerke ändern das Landschaftsbild). (Siehe Geologie und Bauwesen, 19, S. 29 f., Wien 1952.)

Aussprache: Beck-Managetta, Mohr, Stini.

21. Versammlung am 5. Dezember 1952.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Heilbäderabend.

Vorträge: R. Gröngg: Geologie und Grundwasser im Mineralquellgebiet und Thermalschwefelbad Schallerbach (oberösterreichischer Voralpenraum zwischen Wels—Eferding—Grieskirchen). (Siehe Schallerbacher Badezeitung, 5, 17/18, 1952.)

A. Schmörlzer: Neuere Erkenntnisse zur Geologie und Geochemie der Jod-Sohle-Quellen Bad Halls. (Arbeit wird im nächsten Band dieser Mitteil. erscheinen.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte. 245-251](#)